

2/2026
März / April

26. Jahrgang
kostenlos

KaSch

Bürgerreport zwischen Kaßberg, Schloßchemnitz und Altendorf



Spielplatz lockt mit neuem Antlitz

Bild: Sarah Hofmann

Bühne frei!

Der Vorhang der Welt öffnet sich wieder, der Frühling hält Einzug. Auch in unseren Stadtteilen Altendorf, Kaßberg und Schloßchemnitz ist das deutlich zu spüren. Die ersten Frühblüher recken sich aus der noch kalten Erde, die Schneehaufen des Winters weichen, und die Sonne zeigt sich wieder häufiger.

Sobald das Wetter schöner wird, zieht es die Menschen nach draußen, in die Parks, auf die Spielplätze. Während in manchen Parks derzeit Veränderungen anstehen, etwa durch Baumfällungen im Küchwald oder neue Planungen rund um den Schloß-

teich, laden andere Orte ganz unmittelbar zum Verweilen und Spielen ein. So kann auch die Spielfläche am Gerhart-Hauptmann-Platz nach langer Bauzeit endlich wieder erobert und betobt werden. Hier ist das Motto „Auf der Bühne“ eingezogen. Also dann: Vorhang auf, Bühne frei!

Ihr KaSch-Redaktionsteam

Sie lesen in dieser Ausgabe:

- Straßenbahn nach Limbach-Oberfrohna: Wann kommt sie und wie?
- Ein Meister geht: Neuer Schuhmacher übernimmt Geschäft
- Vom Ende einer Ära: Warum die Friedensesche gefällt wurde
- Altkleider: Abfallentsorgung vor Herausforderungen
- Blühender Bürgergarten: Verein sucht Hobbygärtner*innen
- Neue Räume und bald ein Auto: Neues vom Hilfebus
- Baumfällungen im Küchwald: Warum eigentlich?

und vieles mehr...

Entlastung für Angehörige Liebevolle Betreuung für Senioren

Die **Pflege eines geliebten Menschen** ist eine schöne, oft aber auch herausfordernde Aufgabe. Unsere Tagespflegen und die ambulante Betreuung durch unsere Sozialstationen bieten Ihnen genau **die Unterstützung, die Sie brauchen** – zuverlässig, herzlich und individuell und direkt bei Ihnen vor Ort.



Entlastung im Alltag: Wir übernehmen die Betreuung Ihres Angehörigen stunden- oder tageweise, damit Sie Zeit für Beruf, Familie oder Ihre eigenen Bedürfnisse haben.



Lebensfreude und Wohlbefinden: In unseren Tagespflegen fördern wir soziale Kontakte, Bewegung und geistige Aktivität.



Professionelle Pflege und Aktivierung: Unsere erfahrenen Fachkräfte sorgen für Sicherheit, medizinische Versorgung und abwechslungsreiche Beschäftigungsangebote – ganz nach den Fähigkeiten und Wünschen der zu pflegenden Angehörigen.



Von Tür zu Tür: Auch bei eingeschränkter Mobilität: Wir holen Sie von Zuhause ab und bringen Sie am Nachmittag wieder zurück bis zu Ihrer Tür.



Ambulante Unterstützung zuhause: Von Grundpflege über hauswirtschaftliche Hilfen bis zur medizinischen Versorgung – wir kommen zu Ihnen und unterstützen dort, wo Hilfe gebraucht wird.

Tagespflege REITBAHNHAUS®

► tagespflege.reitbahnhaus@heimggmbh.de

☎ +49 371 27393727

Tagespflege Am Zeisgwald

► tagespflege.zeisgwaldstrasse@heimggmbh.de

☎ +49 371 912234-41

Tagespflege Eislebener Straße

► tagespflege.eislebenerstrasse@heimggmbh.de

☎ +49 371 47100-920

Tagespflege Glösa

► tagespflege.sbz@heimggmbh.de

☎ +49 371 4664-259

Tagespflege Harthau

► tagespflege.aph@heimggmbh.de

☎ +49 371 5356-220

PROBETAG in allen Tagespflegen möglich!

Sozialstation Ost

► sozialstation.ost@heimggmbh.de

☎ +49 371 836522550

Sozialstation Süd

► sozialstation@heimggmbh.de

☎ +49 371 227404



Baumfällungen im Kuchwald

Alte Fernwärmetrasse wird zurückgebaut

Im Kuchwald werden seit Februar Bäume gefällt. Grund ist ein Bauvorhaben des regionalen Infrastrukturdienstleisters eins energie in Sachsen (eins). Konkret geht es um die Vorbereitung des Rückbaus einer stillgelegten, oberirdischen Fernwärmetrasse.

Zunächst wird das sogenannte Baufeld freigemacht, dafür sind Baumfällungen erforderlich. Ab Mitte April 2026 beginnt dann der eigentliche Rückbau der Trasse. Die Leitung stammt aus den 1980er-Jahren, ist rund 1,7 Kilometer lang und bereits außer Betrieb. Für Haushalte entstehen durch die Arbeiten keine Versorgungsunterbrechungen. Der Abschluss der Gesamtmaßnahme ist für das Jahr 2027 vorgesehen.

Für Besucherinnen und Besucher des Kuchwaldparks bedeutet das: Es ist zeitweise mit Sperrungen einzelner Wege



Kinder der Kita „Glückskäfer“ beobachten Fällung

Bild: Anja Schrammel

zu rechnen, außerdem werden Baufahrzeuge im Park unterwegs sein. Die Parkeisenbahn soll nach Angaben des Unternehmens uneingeschränkt weiterfahren können. Mit den Fällarbeiten wurde die Firma Baumpflege Richter aus Neu-

kirchen im Erzgebirge beauftragt. Ersatzpflanzungen sind geplant, um die Eingriffe in den Baumbestand auszugleichen.

Baumfällungen im Kuchwald werden erfahrungsgemäß aufmerksam verfolgt, schließlich ist der Park eines der wichtigs-

ten Naherholungsgebiete der Stadt. Die jetzigen Maßnahmen stehen jedoch im Zusammenhang mit dem Rückbau alter Infrastruktur. Ziel ist es, nicht mehr benötigte Anlagen zu entfernen und die Flächen langfristig neu zu ordnen. (saho)

Alttextilcontainer verschwunden

Doch wohin mit alter Kleidung?



Müll am Glascontainer

Bild: Sarah Hofmann

Plötzlich waren sie weg. Auch der Alttextilcontainer an der Matthesstraße, unter anderem vor dem Wohn- und Kulturprojekt Kompott, wurde zu Jahresbeginn abgeholt. Über Jahre hinweg war er für viele Anwohnerinnen und Anwohner eine unkomplizierte Möglichkeit, alte Kleidung loszuwerden. Nun bleiben an der Stelle nur noch eine leere Fläche und leider immer

wieder abgestellte Müllsäcke.

Denn obwohl der Container verschwunden ist, legen manche Menschen weiterhin Alttextilien, teils sogar Sperrmüll, am Ende der Sackgasse ab. Für die unmittelbare Nachbarschaft bedeutet das regelmäßig unschöne Anblicke, Geruchsbelästigung und zusätzlichen Aufwand. Auch der Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb muss

außerplanmäßige Fahrten unternehmen, um die Ablagerungen zu beseitigen. Was früher ein geordneter Sammelpunkt war, wird so zum Problemort. So geht es mehreren Orten im Stadtgebiet gerade.

Hintergrund ist eine stadtweite Entwicklung: Seit dem 1. Januar 2026 stehen an 112 Wertstoffinseln in Chemnitz keine Alttextilcontainer mehr zur Verfügung. Nach Angaben der Stadt blieb das ausgeschriebene Bewerbungsverfahren zur Sammlung von Alttextilien, veröffentlicht im Amtsblatt, über das Vergabeportal und auf der Internetseite ohne Bewerbungen. Das geplante Losverfahren konnte daher nicht stattfinden. Aktuell gibt es nur noch an wenigen Standorten entsprechende Container.

Für viele im Viertel ist das eine spürbare Verschlechterung.

Nun bleibt nur der Weg zu einem der Wertstoffhöfe des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetriebs der Stadt Chemnitz (ASR). Diese befinden sich in der Blankenburgstraße 62, am Weißen Weg, in der Jägerschloßchenstraße 15a, in der Straße Usti nad Labem 30 sowie in der Kalkstraße 47. Geöffnet sind sie montags, dienstags, donnerstags und freitags von 8 bis 18 Uhr, mittwochs von 10 bis 19 Uhr und samstags von 7 bis 15 Uhr.

Die Stadt bittet um Verständnis und arbeitet nach eigenen Angaben an einer dauerhaften Lösung für die Alttextilsammlung. Bis dahin liegt es auch an den Bürger*innen, das Problem nicht weiter zu verschärfen: Alttextilien gehören nicht neben ehemalige Containerstandorte.

Text: Sarah Hofmann

Blitzer schützt Schulkinder



Vorsicht! Heißt es schon länger an der Reichsstraße Ecke Weststraße. Dort befindet sich eine Grundschule, es kann also jederzeit passieren, dass ein Kind unbedacht auf und über die Straße läuft. Das schien Autofahrende bislang

aber kaum zu stören, die Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 Kilometer pro Stunde wurde gern übersehen. Das dürfte nun ein Ende haben. Auf Höhe der Schule wurde nämlich ein fester Blitzer installiert. Also runter vom Gas! (saho)

Spielplatz endlich wieder frei

Ein Jahr lang war Geduld gefragt, nun ist der nördliche Teil des Themenspielplatzes am Gerhart-Hauptmann-Platz wieder geöffnet. Anfang März 2025 war die Anlage für eine umfassende Sanierung gesperrt worden. Lieferengpässe bei den Spielgeräten verzögerten die Fertigstellung. Jetzt kann zumindest der erste Bereich genutzt werden.

Unter dem Motto „Theaterwelt – Kinderspielbühne“ entstanden zwei thematisch verbundene Spielzonen. Im nördlichen Abschnitt „Auf der Bühne“ finden Drei- bis Zwölfjährige vielfältige Kletter- und Bewegungsangebote: ein bekletterbarer Scheinwerfer, Spielsteg, Balancierstrecken, Rutschenturm, Doppelschau-

kel, Doppelreck und Wackelteller. Das Theatermotiv lädt zum Rollenspiel ein.

Der Zugang erfolgt vorerst nur über den Parkweg. Der Eingang Puschkinstraße/Hübschmannstraße bleibt bis zum Abschluss der Gesamtmaßnahme gesperrt. Im südlichen Bereich entsteht der Kleinkinderteil „Garderobe“. Die Arbeiten werden bei geeigneter Witterung fortgesetzt. Die Gesamtbaukosten betragen rund 285.000 Euro. Ausgeführt werden die Arbeiten vom Fachcenter Garten + STL-Bau GmbH aus Hauptmannsgrün.

Mit der Öffnung startete auch das nahe Eiscafé „eisice Pinguin“ in der Hübschmannstraße wieder.

Text: Sarah Hofmann

Sport frei am Wochenende

Offener Sportsonntag für Familien soll weiterhin Freude an Bewegung wecken

Jeden Sonntag verwandelt sich die Sporthalle der Unteren Luisenschule in Chemnitz in einen lebendigen Treffpunkt für bewegungsfreudige Familien. Von 10.00 bis 12.00 Uhr lädt der „Offene Sportsonntag für Familien“ des Stadtsportbundes Chemnitz dazu ein, gemeinsam Sport zu treiben, Neues auszuprobieren und den Stadtteil in Bewegung zu bringen. Das seit 2022 bestehende Projekt, welches bis Ende 2025 von der Techniker Krankenkasse finanziert wurde, kann dank der Unterstützung der Beisheim-Stiftung und Spenden der Lions Clubs Chemnitz und der Sparkasse Chemnitz auch die nächsten zwei Jahre von den Familien der Stadt genutzt werden.

In der Halle an der Fritz-Matschke-Straße 21 warten abwechslungsreiche Bewegungslandschaften, Spiele und kindgerechte Trainingsformen auf kleine und große Teilnehmende. Kinder und Ju-

gendliche werden nach Alter in Gruppen eingeteilt, starten im Bewegungsparcours oder auf der Freifläche und wechseln im Laufe des Vormittags die Stationen – bei drei Gruppen ist immer eine draußen aktiv. So entsteht ein flexibles Angebot, das sich an Anzahl und Alter der Kinder orientiert und sowohl drinnen als auch draußen für Action sorgt.

Der Sportsonntag ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht nötig. Mit Turnschuhen, sportlicher Kleidung, Trinkflasche und wetterfester Jacke kann es sofort losgehen. Kinder bis zum 4. Geburtstag kommen mit einer Begleitperson, sodass die ganze Familie gemeinsam in Bewegung kommt. Ziel des Projektes ist es, Grundlagen für einen gesundheitsbewussten Lebensstil zu vermitteln, etwa durch Informationen zu Ernährung, Entspannung und aktiver Freizeitgestaltung.

Getragen von professionellen Übungsleitenden möchte der

Offene Sportsonntag die Freude an Bewegung wecken und den Weg in den Vereinssport erleichtern.

*Text und Bild:
Marie-Chantal Laaser*

Wer Fragen hat, kann sich an die Projektkoordinatorin Marie-Chantal Laaser beim Stadtsportbund Chemnitz wenden (streetsports@sportbund-chemnitz.de / 0371 49500045).



Baustart für Straßenbahn nach Limbach-Oberfrohna

Das Chemnitzer Modell macht die Straßenbahn zur Regionalbahn

Noch fließt der Verkehr über die Hartmannstraße. Noch bringen Busse Fahrgäste vom Zentrum bis zum Chemnitz Center. Und noch ist Limbach-Oberfrohna nicht per Bahn erreichbar.

Doch dieses „Noch“ verliert an Gültigkeit. Mit dem offiziellen Start der vierten Stufe des Chemnitzer Modells hat ein tiefgreifender Umbau begonnen, der das Gesicht der Stadt und besonders des KaSch-Gebiets nachhaltig verändern wird.

Erste Bauarbeiten sind bereits im Februar angelaufen. 2026 wird vor allem die Innenstadt spürbar betroffen sein. Der erste Planfeststellungsabschnitt umfasst die künftige Straßenbahntrasse vom Falkeplatz über die Theaterstraße bis zur Einmündung der Hartmannstraße und weiter zur Kreuzung mit der Leipziger Straße. Zusätzlich wird die Strecke an die bestehende Trasse in der Straße der Nationen angebunden. Ziel ist es, den Zentrumsring für die Straßenbahn nutzbar zu machen und damit verkehrlich neu zu ordnen.

Für Autofahrer bedeutet das zunächst Einschränkungen. Am Falkeplatz fallen ab

Februar 2026 Fahrspuren weg, das Linksabbiegen von der Zwickauer Straße in die Theaterstraße stadteinwärts wird nicht mehr möglich sein. Auch die Mühlenstraße wird abschnittsweise gesperrt. Umleitungen sind ausgeschildert, doch klar ist: Der Verkehr wird sich neu sortieren müssen.

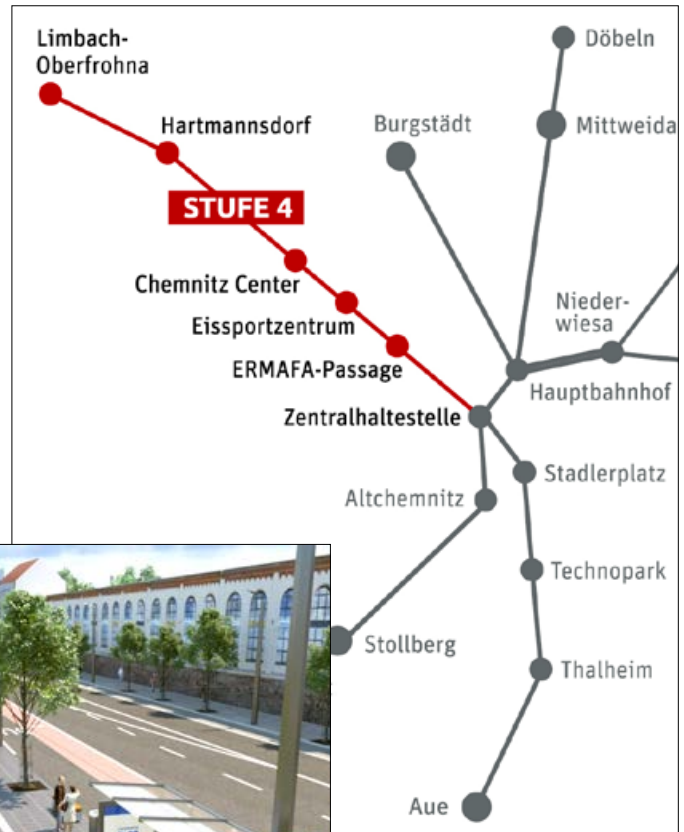
Noch führen viele Umleitungen durch das KaSch-Gebiet. Doch die Baustelle rückt näher und sie wird an der Hartmannstraße besonders sichtbar.



Straßenbahn am Konkordiapark

Grafik: VMS

Für den Ausbau muss dort ein Wohnhaus weichen: die Hausnummer 17. Das Gebäude ist derzeit noch bewohnt. Wann der Abriss beginnt, ist offen. Für die Anwohnenden ist das Projekt daher nicht nur ein Infrastrukturvorhaben, sondern



Netzspinne-Chemnitzer Modell Stufe-4

Grafik: VMS

ein sehr konkreter Eingriff in gewachsene Strukturen.

Und genau hier liegt der Kern des Projekts: Es geht um mehr als neue Gleise. Es geht um die Frage, wie Chemnitz in den kommenden Jahrzehnten mobil sein will. Langfristig ent-

steht ein durchgängiger Bahnring, der Stadt und Umland enger verknüpft.

Bis dahin wird gebaut, gesperrt, umgeleitet – und diskutiert. Das Stadtteilmagazin KaSch wird die Entwicklungen weiter begleiten und über Veränderungen vor Ort informieren. Text: Sarah Hofmann

Die wichtigsten Fakten zur Bahnstrecke nach Limbach-Oberfrohna

- Gesamtlänge der neuen Bahnlinie: rund 16 Kilometer
- Die Gesamtstrecke ist in fünf Planfeststellungsabschnitte gegliedert.
- Die Kosten liegen im mittleren dreistelligen Millionenbereich.
- Finanzierung:
 - 75 % Bund
 - 15 % Freistaat Sachsen
 - je 5 % Stadt Chemnitz und Zweckverband Verkehrsverbund Mittelsachsen
- Koordiniertes Bauvorhaben mit energie in Sachsen, dem Entsorgungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ESC) und der Stadt Chemnitz
- Fertigstellung des Chemnitzer Bahnringes bis zur Ermafa-Passage: voraussichtlich 2030
- Seit Anfang 2025: Planung der Strecke über die Leipziger Straße bis zum Chemnitz-Center und weiter nach Limbach-Oberfrohna
- Geplante Fertigstellung der 16 km langen Bahnlinie: Mitte der 2030er Jahre

Die Maßnahme wird mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalts mitfinanziert. Weitere Informationen unter: <https://www.vms.de/chemnitzer-modell>. Ein Video mit einer Visualisierung des Vorhabens findet sich auf www.youtube.com/watch?v=hfthwXV90cA.

Wo die Herzen von Chemnitz schlagen

Sechs Stelen markieren die Mittelpunkte der Stadt und laden auch zu Entdeckungsspaziergängen auf dem Kaßberg ein



Stele auf dem Friedhof der Gemeinde St.-Nikolai-Thomas (Michaelstraße 15) mit Künstler „Didi“ Leimcke und Thomas Jahre
Bild: buele39

Am 20. März beginnt der Frühling. Die Tage werden länger, die Sonne wärmer. Perfekte Bedingungen also, um wieder öfter über den Kaßberg zu schlendern. Wer seinem Spaziergang ein kleines Ziel geben möchte, kann dabei ganz nebenbei etwas Besonderes entdecken.

Auf dem Kaßberg wächst ein ungewöhnlicher Rundgang. Bereits jetzt markieren fünf künstlerisch gestaltete Stelen besondere „Mittelpunkte“ der Stadt Chemnitz. Sie laden dazu ein, bekannte Wege neu zu se-

hen und sich mit der Frage zu beschäftigen: Wo liegt eigentlich die Mitte unserer Stadt?

Die Stelen stehen an gut erreichbaren Orten und lassen sich wunderbar in Spaziergänge einbauen. Zu den bisherigen Punkten gehören die Stele am Ende der Neefestraße (nahe der Reichsstraße), die Stele an der Johann-Esche-Straße (nahe der Einmündung zur Paul-Gruner-Straße), die Stele vor dem Eingang Irkutsker Straße 227 sowie eine Stele am Straßenbahnmuseum. Auch auf dem Stadtfriedhof St. Nikolai an der

Michaelstraße ist eine Stele zu finden.

2019 berechnete Thomas Jahre, damals Mathematiklehrer am Chemnitzer Schulmodell, zusammen mit seinen Schülerinnen und Schülern mehrere Stadtmittelpunkte. Sie nutz-

ten dafür verschiedene mathematische Methoden. Die berechneten Punkte setzte der Künstler Wolf-Dietrich „Didi“ Leimcke als Stelen um. Die erste Stele wurde 2022 aufgestellt, bis 2025 folgten vier weitere.

Jetzt gibt es einen neuen Mittelpunkt: Der Mittelpunkt des größten Kreises, der in Chemnitz Platz findet. Sein Zentrum liegt auf dem Kaßberg an der Uhligstraße. Aufmerksame Spaziergänger können zum Frühlingsanfang auf dem Garagenhof Uhligstraße 29 die neue Stele entdecken.

Der Weg zu den Stelen ist kein festgelegter Parcours, sondern eher eine Einladung zum Entdecken. Man kann einzelne Punkte ansteuern oder mehrere miteinander verbinden, ganz nach Lust, Zeit und Jahreszeit.

Rausgehen lohnt sich. Der Frühling ist da und vielleicht liegt der nächste Mittelpunkt von Chemnitz ja nur einen Spaziergang entfernt.

Text: Antje Richter

Ausführliche Informationen zu den Stelen und ihren genauen Standorten finden Sie im Internet unter den Stichworten „**Chemnitzer Schulmodell – Das Zentrum ist nicht die Mitte**“. In der Vergangenheit wurden zu den Stelen thematische Stadtführungen angeboten, geleitet von der Stadtführerin Ramona Wagner. Bei Interesse an einer Führung kann sie angefragt werden: wagner.von.chemnitz@gmail.com
Das Projekt wurde über das Bürgerbudget unterstützt und aus Haushaltsmitteln der Stadt Chemnitz gefördert.

Die Zukunft des Schloßteichareals

Am Dienstag, 3. März 2026, sind Anwohnerinnen und Anwohner von 17 bis 18.30 Uhr zum Bürgerdialog ins Bürgerzentrum, Leipziger Straße 39, eingeladen. Vorgestellt werden der aktuelle Stand des Sanierungs- und Entwicklungskonzeptes für das Schloßteichareal sowie die ab 2026 geplanten Maßnahmen. Thematisiert werden zudem die Einbindung eines Teilstücks der

Bergstraße in die Parkstruktur und die Wiederbelebung des Toilettenhäuschens.

Bürgermeister Thomas Kütter sowie die Leiter des Grünflächenamtes und des Verkehrs- und Tiefbauamtes informieren über die Planungen und stehen für Fragen zur Verfügung.

Die Schloßteichanlagen sind ein beliebter innerstädtischer Erholungsort mit vielfältigen

Nutzungen und Veranstaltungen. Zugleich führen hohe Besucherzahlen zu Problemen wie Vermüllung, Trampelpfaden und Vandalismus. Der Dialog ist der vierte zur Entwicklung des Areals; Anregungen aus früheren Terminen flossen bereits in das Konzept ein. Nun geht es um die nächsten Umsetzungsschritte.

Text: Antje Richter

Anmeldung bis 02.03.2026 erforderlich:

über die Bürgerplattform Chemnitz Mitte-West: info@buergerplattform-mittewest.de, Tel. 0371/3350520 oder das Sächsische Beteiligungsportal: <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/chemnitz/beteiligung/themen/1060100>

Ideen für die Stadtteile

Mit finanzieller Unterstützung aus dem Bürgerbudget lassen sich Projektideen in den Stadtteilen umsetzen.

Auch 2026 steht den Stadtteilen Altendorf, Schloßchemnitz und Kaßberg wieder Geld aus dem Bürgerbudget zur Verfügung. Insgesamt 39.534,45 Euro können in Projekte fließen, die das Zusammenleben stärken, Begegnungen ermöglichen oder den Stadtteil ein Stück lebenswerter machen.

Zwei Vorhaben wurden bereits bewilligt: Die Stadtteilzeitung KaSch erhält erneut Unterstützung und kann weiterhin über Aktuelles aus dem Viertel berichten. Außerdem wurde das vom Bürgerhaus City e.V. organisierte Familienfest „Von goldenen Sonnen und Schneeglöckchen – Vorfrühlingsrauschen“ gefördert. Der Verein lud am 1. Februar 2026

on sowie Pflanzaktionen gefördert. Ob als Anwohner*in, Verein oder Initiative, bringen Sie Ihre Idee ein!

Über die Förderung der Projekte entscheidet die Steuerungsgruppe der Bürgerplattform Chemnitz Mitte-West. Hier engagieren sich Bürgerinnen und Bürger, greifen Themen aus dem Stadtteil auf und begleiten Vorhaben. Die Bürgerplattform bildet dabei eine wichtige Schnittstelle zwischen Bewohnerschaft und Stadtverwaltung und sorgt dafür, dass Ideen aus der Nachbarschaft gehört, weiterentwickelt und an die richtigen Stellen weitergegeben werden.

Mitmachen können Menschen jeden Alters, ehrenamt-



Mariä Lichtmess in Gemeinschaft

Bild: Udo Franz

auf dem Chemnitzer Schloßberg Groß und Klein zu Mariä Lichtmess und zum gemeinsamen Feiern des Vorfrühlings ein.

Der größte Teil des Bürgerbudgets ist noch nicht vergeben und wartet auf seine Bestimmung. Gesucht werden neue Projektideen, die den Menschen in Mitte-West zugutekommen und bis Ende 2026 realistisch umsetzbar sind. In den vergangenen Jahren wurden unter anderem zahlreiche Stadtteilstefte, Bücherschränke, Infotafeln, eine Fahrrad-Reparaturstati-

lich, aber mit echtem Einfluss auf die Entwicklung des Stadtteils.

Sie haben eine Projektidee oder möchten in der Bürgerplattform Chemnitz Mitte-West mitarbeiten?

Text: Antje Richter

Kontakt:

Antje Richter (Koordinatorin der Bürgerplattform Chemnitz Mitte-West)

0371 / 33 50 52 0 oder info@buergerplattform-mittewest.de
Bürgerzentrum, Leipziger Str. 39, 09113 Chemnitz

Sicher im Alltag

Schutz vor Telefon- und Internetbetrug

Am 16. April 2026 lädt das Bürgerzentrum Leipziger Straße 39 von 15:30 bis 17:00 Uhr herzlich zu einer informativen Präventionsveranstaltung unter dem Motto: „Im Alter sicher leben – Gefahren am Telefon und Internetbetrug“ ein.

Ein Referent der Polizei Chemnitz informiert praxisnah über aktuelle Betrugsmaschen wie Schockanrufe, Einzeltricks oder betrügerische E-Mails. Zudem gibt es wertvolle Hinweise, wie

sie verdächtige Situationen frühzeitig erkennen, richtig reagieren und sich wirksam vor finanziellem Schaden schützen können. Auch Angehörige sind willkommen, um sich über Präventionsmöglichkeiten zu informieren.

Es besteht Gelegenheit zur persönlichen Beratung und zum Austausch in entspannter Atmosphäre. Nutzen Sie die Möglichkeit, Fragen zu stellen für mehr Sicherheit im Alltag.

Text: Annett Illert

Neues kostenfreies Bildungsprojekt für die Generation 60 plus gestartet

Mit dem Projekt „Plus hoch 3“ startet in Chemnitz eine neue Initiative für Menschen ab 60 Jahren. In Kooperation setzen die academy-isc e.V. und die Neue Arbeit Chemnitz e.V. das Projekt gemeinsam um. Ziel ist es, neue Bildungszugänge zu eröffnen und die gesellschaftliche Teilhabe nachhaltig zu stärken. Im Mittelpunkt stehen Angebote, die zum lebenslangen Lernen ermutigen, den Austausch fördern und Orien-

tierung in einer zunehmend digitalisierten Gesellschaft bieten. Die Teilnehmenden werden dabei unterstützt, eigene Kompetenzen weiterzuentwickeln, neue Impulse zu erhalten und aktiv am sozialen Leben mitzuwirken.

In den kommenden Wochen sind verschiedene Veranstaltungen geplant. Interessierte sind herzlich eingeladen, an den Angeboten teilzunehmen.

Text: Tatjana Propfen

PLUS HOCH 3 – Bildung und Engagement ein Leben lang

Neue kostenfreie Angebote für Menschen ab 60 Jahren

academy-ISC e. V. Chemnitz und das Bürgerzentrum Leipziger Str. 39 laden ein:

Technik, die den Alltag leichter macht

Einführung in Künstliche Intelligenz (KI)

mittwochs ab 13:00 Uhr

04./11./18./25. März 2026

08./15./22./29. April 2026

WO? Bürgerzentrum,
Leipziger Straße 39, 09113 Chemnitz

Nicht still werden - sprechen, wirken, dazugehören -

Seminar für Sprache und Teilhabe

donnerstags ab 9:30 Uhr

12./19./26. März 2026

WO? Otto-Brenner- Haus,
Hainstraße 125, 09130 Chemnitz

Das Projekt Plus hoch 3 bei Bildungszugängen und Bildungsformaten für die Generation 60 plus in Sachsen wird im Rahmen des Programms Bildung und Engagement ein Leben lang (BELL) durch das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend und durch die Europäische Union über den Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus) gefördert

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Bildung, Familie, Senioren,
Frauen und Jugend



Generationenwechsel im Schuhservice

Schuhmachermeister Frank Egermann geht in Rente, mit ihm endet eine Ära. Sein Nachfolger kam unkonventionell ins Handwerk und stellt sich breit auf.

Der Schuhservice Egermann ist seit Jahrzehnten eine Institution im Schloßviertel. Erst an der Matthesstraße, seit 1978 auf der Fritz-Matschke-Straße, wo er bis heute eine beliebte Anlaufstelle für Menschen ist,

„Das war ohne Parteimitgliedschaft damals jedoch nicht möglich“, so Egermann. Also entschied er sich doch, den Weg des Vaters zu beschreiten, und erlernte das Schuhmacherhandwerk, wurde erst

che kennen und kannten ihn von Kindheit an, einige begleitete er bis ins hohe Alter. Auch Sportler suchten sein Geschäft regelmäßig auf, etwa Eiskunstläuferinnen, denen er die Schlittschuhe wieder auf

zunehmend im Vordergrund, und viele Modelle seien so konzipiert, dass eine Reparatur kaum möglich sei, etwa Turnschuhe.

Bedarf am Handwerk besteht jedoch noch immer. Daher übergibt Frank Egermann sein Geschäft an die nächste Generation. Seinen Nachfolger, den 24-jährigen Tobias Wittmann, lernte er durch Zufall kennen. „Ich habe in Zwickau Schuhe in einem Einkaufszentrum repariert“, erzählt Wittmann. Er ist Quereinsteiger, hat sich jedoch von einem Fachmann vor Ort anlernen lassen und beherrscht alle Arbeitsschritte. Sechs Jahre Berufserfahrung bringt er nun mit nach Chemnitz. „Ich wollte mich schon immer selbstständig machen“, erklärt er, mit der Übernahme der Schuhreparatur erfüllt er sich einen Lebenswunsch.

Allerdings will sich Tobias Wittmann etwas breiter aufstellen als sein Vorgänger. Zu seinen Leistungen gehören auch die Reparatur von Staubsaugern der Marke Vorwerk sowie das Anfertigen von Schlüsseln. Schuhe können jedoch, wie gewohnt, ins Geschäft ge-



Die Werkstatt von Frank Ebert wird nun von Tobias Wittmann weiterbetrieben

Bild: Sarah Hofmann

die Schuhe (auch Schlittschuhe) zur Reparatur bringen.

„Das Geschäft ist genauso alt wie ich. Mein Vater hat es eröffnet, als meine Mutter mit mir schwanger war“, erzählt Frank Egermann. Von klein auf bekam er das Handwerk also durch die Familie mit, konnte zusehen, wie die Kunden immer wieder über Jahre hinweg ihre Schuhe zum Vater brachten, der ihnen ein neues Leben gab. Für sich selbst sah er als junger Mann jedoch keine Zukunft im Metier. „Als ich gelernt habe, wurden in der DDR gerade alle kleinen Betriebe plattgemacht. Mein Vater riet mir daher, Klempner zu werden“, erinnert sich der heute 69-Jährige.

Er ging dem Rat nach, fand dort jedoch nicht seine Berufung und wollte stattdessen nach der Ausbildung studieren.

Geselle, dann Meister. In der Ausbildung lernte er nicht nur das Wiederherrichten fertiger Schuhe, sondern auch das Kreieren eigener Modelle. Sein Meisterstück: ein eigener Turnschuh, komplett selbst aus Leder genäht, mit schnittiger, langlebiger Form.

Als Geschäftsmodell lohnte sich die Anfertigung und der Verkauf in Chemnitz jedoch nie, zu teuer seien sie in der Herstellung gewesen, schon zu DDR-Zeiten. Doch Frank Egermann hatte auch so genug zu tun: Es galt, die Schuhe im Viertel zu reparieren, neu zu besohlen und die Menschen so teils über Generationen zu begleiten. Nach der Wende bildete er sogar einige Jahre lang selbst Schuhmachermeister aus.

Gern erinnert er sich an die Menschen des Viertels. Man-

Vordermann brachte.

Ende der 2010er-Jahre löste er als letzter Innungsobmeister die Chemnitzer Schuhmacherinnung auf und war damit Zeuge eines sterbenden



Ein Turnschuh als Meisterstück

Bild: Sarah Hofmann

Handwerks. „Früher hatten die Schuhe eine bessere Qualität. Heute müssen sie leicht und weich sein, dadurch verschleifen sie viel schneller“, sagt er. Auch der Preis stehe

bracht werden: das Anbringen neuer Absätze, das Kitten und Vernähen von Rissen und alles, was sonst noch dazugehört, bleibt im Repertoire.

Text: Sarah Hofmann

Chemnitz isst gut – Der Ernährungsrat stellt sich vor

Gesund und zugleich bezahlbar, regional und kulturell vielseitig, ökologisch nachhaltig und fair produziert, das zeichnet für uns eine gute Ernährung aus. Genau dafür setzt sich der Ernährungsrat Chemnitz ein. Unser Ziel ist es, in Chemnitz und dem Umland eine Esskultur zu fördern, die von Wertschätzung geprägt ist, Identität stiftet und Menschen zusammenbringt. Alle Chemnitzer*innen sollen die Möglichkeit und das Wissen haben, gesunde und bezahlbare Lebensmittel anzubauen oder zu kaufen, zuzubereiten und gemeinsam zu genießen.

Der Verein ist noch recht jung: Gegründet wurde der Ernährungsrat im Dezember 2023. Seitdem engagieren sich Menschen aus Zivilgesellschaft, Landwirtschaft, Bildung, Handel, Gastronomie, Verwaltung und Politik gemeinsam für eine zukunftsfähige regionale Ernährung. Als offener Zusammenschluss laden wir alle Interessierten ein, mitzudenken, mitzureden und mitzugestalten.

Unsere Vision ist eine Region, in der alle Menschen Zugang zu guten Lebensmitteln haben und die Ernährungskultur aktiv mitgestalten können. Dabei schauen wir auf den gesamten Weg der Lebensmittel, von der Erzeugung über Verarbeitung und Verkauf bis hin zum Essen



Ein Treffen der Ehrenamtlichen, die sich für besseres Schulessen einsetzen

auf dem Teller: aus der Region auf den Tisch. Unser Ziel ist, dass sich Chemnitz und das Umland zu einer sogenannten Bio-Regio-Modellregion zusammenschließen. Dafür bringen wir bei Netzwerktreffen mögliche Projektpartner zusammen und entwickeln gemeinsam Ideen und Konzepte.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Verpflegung in Kitas und Schulen. Hier setzen wir uns für gesundes Essen mit Lebensmitteln aus der Region ein, das für alle Kinder und Jugendlichen attraktiv und bezahlbar ist. Zur aktuell laufenden Neuausschreibung der Schulverpflegung in Chemnitz

haben wir ein Positionspapier erarbeitet und an die Stadt übergeben: kurzlinks.de/kpgh

Wir möchten neue Ideen anstoßen und bauen dabei auf vorhandenen Initiativen und Strukturen auf. Der Ernährungsrat bietet dafür Raum für Information, Austausch und Vernetzung. Wir bringen Menschen aus verschiedenen Bereichen zusammen, machen auf bestehende Angebote aufmerksam und zeigen neue Möglichkeiten auf. So entstehen gemeinsame Projekte, zum Beispiel Bildungsangebote, Vernetzungstreffen oder Aktionen rund um eine gesunde und nachhaltige Ernährung. Weitere Infos zum

Bild: Ernährungsrat Chemnitz e.V.
Chemnitzer Ernährungsrat gibt es hier:

www.chemnitzisstgut.de

Unsere regelmäßigen Treffen finden immer am 1. Mittwoch im Monat um 18.15 Uhr statt. Der Ort wechselt, bei Interesse bitten wir daher um eine kurze Nachricht. Alle, die sich für regionale, nachhaltige und faire Ernährung interessieren, sind herzlich eingeladen, mitzumachen:

kontakt@chemnitzisstgut.de

Wir freuen uns auf neue Gesichter und Ideen – denn eine gute Ernährung geht uns alle an.

Text: Christin Furtenbacher

Kameraeinsatz im Untergrund der Matthesstraße



Wochenlang wurde die Matthesstraße bis in den Februar hinein immer wieder von orangefarbenen Lieferwagen in Beschlag genommen. Jeweils mehrere gruppierten sich an wechselnden Standorten um die Gullideckel der Straße. Der Grund: Kanalbegehungen. Wie ein Mitarbeiter vor Ort erklärt, sei das Vorhaben durchaus vergleichbar mit einer Darmspiegelung. Kameras werden an langen Schläuchen in die Kanalisation herabgelassen und fahren dort

deren Ausbuchtungen entlang, untersuchen die großen Kanäle sowie die Abflussrohre der anliegenden Häuser. Absurde Gegenstände, etwa Krokodile, wie es manch urbane Legende behauptet, wurden übrigens nicht gefunden. Besonders interessant ist das Vorhaben auch, weil der Pleißenbach in diesem Areal in der Erde verschwindet. Das Gewässer soll perspektivisch wieder als Tageslicht geholt werden, was eine größere Baumaßnahme erfordert. (saho)

Der Bürgergarten am Pleißenbach: Gemeinsam wachsen lassen



Dieser Garten sucht noch Freiwillige, die ihn gestalten Rebecca Wieland

Bild: Rebecca Wieland

Haben Sie Lust auf eine kleine Auszeit im Grünen, direkt vor der Haustür? In der Matthesstraße gibt es einen Ort, an dem nicht nur Blumen und Gemüse gedeihen sollen, sondern vor allem die Nachbarschaft. Der Bürgergarten lädt Sie ein, eine lebendige Gemeinschaft aufzubauen egal, ob Sie einen grünen Daumen haben oder einfach nur einen gemütlichen Tag unter dem Pavillon genießen möchten. **Natur hautnah erleben und gestalten**

Die Gartenprojekte auf der Matthesstraße sind mehr als nur Grünflächen. Hier probieren wir gemeinsam aus, wie nachhaltiges Gärtnern funktioniert. Wir starten Bauprojekte, pflegen die bunte Wildblumenwiese und bauen Gemüse in Hochbeeten an. Auch für die Tierwelt tun wir viel: Von einer schützenden Benjeshecke bis hin zu unseren eigenen Honigbienen schaffen wir wertvollen Lebensraum. Im Idealfall lernen alle gegenseitig von einander, sodass jede/r mitmachen kann, vom Kind bis zum Senior.

Pläne für 2026: Wir brauchen Ihre Mitwirkung!

Für das Jahr 2026 haben wir einige Vorhaben ins Auge gefasst und suchen Menschen, die Lust haben, mitzugestalten und teilzunehmen. Wir planen:

- Frühlingsfest / Tag der offenen Tür / "Küche für Alle"

- Kulturabend mit Film oder Musik unter freiem Himmel
 - vielfältige Workshops, z.B. zu Kräutern auf der Kräuterspirale
- Haben Sie eine eigene Idee, die zu unserem Konzept passen könnte? Vielleicht einen Strick-Treff im Grünen, eine Lesung oder ein Bastelprojekt für Kinder? Bei uns können Sie Ihre Projekte verwirklichen und das Viertel beleben. Wir suchen immer:
- helfende Hände für die Gartenpflege
 - kreative Köpfe für die Veranstaltungsideen und Organisationstalenten für die Durchführung
 - Kooperationspartner für gemeinsame Aktionen bzw. zur Nutzung der Flächen.

So finden Sie uns

Besuchen Sie uns doch einfach mal persönlich! Oft ist donnerstags nachmittags jemand von uns da, wenn das Wetter passt. Auch an anderen Wochentagen sind Gäste immer willkommen, wenn die Gartentür offen steht. Aktuelle Infos und Termine finden sie hier:

- auf Instagram und Facebook bei: @stadtteilgarten_kompost
- Unsere Flyer gibt es zum Mitnehmen am Gartenzaun (gegenüber Matthesstr. 29).
- Per E-Mail sind wir erreichbar unter: grundstueck2@urbanepolemik.de (Bürgergarten) und garten@urbanepolemik.de (Stadtteilgarten „Kompost“)

Nachhaltigkeit fördern: Unterstützen Sie unsere Projekte!

Neben den Gartenprojekten bildet auch der Umsonstladen das Herzstück unserer Vereinsarbeit, diese wurde 2024 mit dem Bürgerpreis der Bürgerstiftung für Chemnitz ausgezeichnet. Seit vielen Jahren erhalten hier Kleidung und Alltagsgegenstände ein neues Leben.

Als gemeinnütziger Verein setzen wir uns leidenschaftlich für Ressourcenschonung und ein solidarisches Miteinander ein.

Ehrenamt für alle

Projekt will gemeinsam inklusiv gestalten!

„Ehrenamt Inklusiv Chemnitz“ von der SFZ-Gruppe unterstützt dabei, das Ehrenamt für alle Menschen mit einer Behinderung oder Erkrankung zugänglicher zu gestalten.

Ihr möchtet euch also engagieren, etwas bewegen und dabei eure Stärken einbringen? „Ehrenamt Inklusiv Chemnitz“ ist für alle da, unabhängig von Behinderung oder Erkrankung!

Parallel suchen wir Menschen, die unsere Ehrenamtlichen, ebenfalls ehrenamtlich, individuell während ihrer Tätigkeit unterstützen und begleiten.

Meldet euch gern bei uns, egal ob als Begleitperson oder

Rein ehrenamtliches Engagement und die Finanzierung über Spenden bilden unsere Basis. Stetig müssen anfallende Kosten für Raumnutzung, Versicherung, Büroartikel u.v.m. abgedeckt werden, um den Verein zu erhalten. Nur so können wir weiterhin ein Zeichen für mehr Stadtnatur und gegen die Wegwerfgesellschaft setzen. Ihre regelmäßige Spende hilft uns dabei.

Urbane Polemik e.V., Leipziger Straße 3, 09113 Chemnitz

Umsonstladen Tante ULA, Leipziger Str. 3, geöffnet Do 16-20 Uhr. Zusätzlich sind wir auch montags da, ca. 16-19 Uhr zur Annahme von Sachspenden am Lager nach Terminvereinbarung (kein regulärer Ladenbetrieb).

Bürgergarten am Pleißenbach und Stadtteilgarten „Kompost“, Eingang gegenüber Matthesstraße 25/29, Instagram/Facebook: @stadtteilgarten_kompost, E-Mail: grundstueck2@urbanepolemik.de, garten@urbanepolemik.de

Text: Rebecca Wieland

als Person mit einer Behinderung oder Erkrankung, die Interesse am Ehrenamt hat. Wir finden das passende Ehrenamt, das passende Tandem und klären all eure Fragen zum Thema „inklusives Ehrenamt“.

Gemeinsam schaffen wir Zugänge, bauen Barrieren ab und machen Ehrenamt in Chemnitz für alle erlebbar. Denn: Vielfalt macht unsere Gesellschaft stark.

Text: Fatima Maged

Kontakt:

Fatima Maged
E-Mail: ehrenamt_inklusiv@sfc-chemnitz.de
Telefon: 01511 8235075

Neuer Bus und neue Räume

Das Team des Hilfebus Chemnitz schafft mehr Stabilität

Zweimal in der Woche, dienstags und freitags, fährt der Hilfebus Chemnitz feste Anlaufpunkte in der Stadt an, darunter auch den Hauptbahnhof. An Bord: warme Suppe, Tee, Kleidung, Hygieneartikel sowie Schlafsäcke, Isomatten und Decken. Was hier verteilt wird, ist mehr als nur materielle Unterstützung.

Struktur zu geben. Damals trat die Initiative noch unter dem Namen „Kältebus Chemnitz“ auf und war ausschließlich in den Wintermonaten unterwegs. Seit 2025 wird die Hilfe ganzjährig angeboten – ein Schritt, der der Realität auf der Straße Rechnung trägt. Rund 20 Aktive engagieren sich derzeit im Verein.

Die bisherigen Räume wurden jedoch zu klein, zudem wünschte sich der Verein mehr zeitliche Unabhängigkeit bei der Nutzung, da es Überschneidungen mit anderen Angeboten gab. Die neuen Räumlichkeiten gehören zum Verein Neue Arbeit Chemnitz e.V., der unter anderem auch das Bürgerzentrum

ihn auf einem Stellplatz direkt am Haus abstellen“, so Bielzig. Damit leitet sie zu einer weiteren wichtigen Neuerung über.

Nach monatelanger Suche nach Sponsoren und zahlreichen Spendenaktionen konnte der Verein einen eigenen Ford Transit anschaffen. Bislang war man auf Leihfahrzeuge angewiesen oder musste Transporter anmieten, um die Touren durchführen zu können. Besonders in den vergangenen Monaten unterstützte der Verein Human Aid Collective mit einem Transporter, doch der war nicht immer verfügbar. Der eigene Bus bedeutet daher ein großes Stück Planungssicherheit. „Wir wollen ein Regalsystem einbauen, um das Fahrzeug optimal auf unsere Arbeit anzupassen“, erklärt Bielzig. So sollen Abläufe effizienter gestaltet und die Hilfsgüter besser organisiert werden können.

„Wir freuen uns sehr über die Neuerungen, da sie dem Projekt Stabilität verleihen und wir unsere Fahrten flexibler gestalten können“, sagt Bielzig. Für die Ehrenamtlichen ist das ein wichtiger Schritt und für die Menschen, die sie erreichen, ein verlässliches Zeichen, dass Hilfe regelmäßig und dauerhaft ankommt.

Text: Sarah Hofmann



Eine Ehrenamtliche verteilt heißen Tee und Suppe an Obdachlose

Bild: Martin Bischoff

Es ist ein niedrigschwelliges Angebot für Menschen, die auf der Straße leben oder sich in akuten Notlagen befinden. Gegründet wurde der Hilfebus Chemnitz e.V. im vergangenen Jahr, um dem zuvor rein ehrenamtlich organisierten Projekt eine rechtliche

Auch organisatorisch hat sich viel verändert. „Wir mieten mittlerweile Räume im Otto-Brenner-Haus und wollen im März umziehen“, berichtet Vorstandsmitglied Linda Bielzig. Zuvor war der Verein an der Dresdner Straße untergebracht.

an der Leipziger Straße betreibt. Mit dem Umzug verbindet der Verein mehrere Verbesserungen: feste Öffnungszeiten, größere Lagerflächen, die Mitnutzung einer Küche sowie Zugang zu Konferenzräumen. „Sobald wir unseren Bus haben, können wir

Neue Bäume für Fällungen am Premiumradweg

Tausende Ersatzpflanzungen stärken das Stadtgrün, allerdings nicht in Altendorf

Für den Premiumradweg vom Küchwald nach Wüstenbrand mussten einige Bäume gefällt werden. Ein Verlust für die Umwelt, der so nicht stehenbleiben kann. Daher begannen im Februar sogenannte Ausgleichspflanzungen. Was technisch klingt, bedeutet ganz konkret: Es werden tausende neue Bäume und Sträucher gepflanzt.

Hintergrund ist das Naturschutzrecht. Bei größeren Bauvorhaben muss ausgeglichen werden, wenn in Natur und Landschaft eingegriffen wird.

Für die einzelnen Bauabschnitte des Radwegs wurden deshalb entsprechende Maßnahmen festgelegt. Nun startet die Umsetzung.

Auf einer bislang landwirtschaftlich genutzten Fläche östlich der A72, zwischen Harthweg und dem Radweg D4 (Sächsische Städteroute), entsteht in Teilen ein neuer Wald. Die Fläche befindet sich jedoch nicht mehr in Altendorf, sondern gehört schon zu Rabenstein.

Insgesamt werden dort 8.069 Gehölze gepflanzt. Dazu gehören

neben Rot-Buchen, Hainbuchen, Eichen, Linden und verschiedenen Ahornarten auch zahlreiche Sträucher wie Weißdorn, Schlehe, Traubenkirsche, Eberesche oder Hunds-Rose. Ein dichter Waldsaum soll das Gebiet zusätzlich ökologisch aufwerten und Lebensraum für Vögel und Insekten schaffen.

Ergänzend wird ein Wirtschaftsweg angelegt, der sowohl für die Pflanzarbeiten als auch später für Pflege und Bewirtschaftung benötigt wird. Zum Schutz der jungen Pflanzen wird

die Fläche zunächst eingezäunt. Die Pflanzungen sollen bis Ende Mai abgeschlossen sein, die anschließende Pflege läuft bis Oktober 2028.

Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 355.500 Euro. Die Maßnahmen werden über das Bundes-Sonderprogramm „Stadt und Land“ aus Mitteln des Klima- und Transformationsfonds gefördert, je nach Bauabschnitt mit einer Förderquote von 85 beziehungsweise 90 Prozent.

Text: Sarah Hofmann

Mikroprojekte gesucht

Ideen für das Brückenjahr 2026

Seit 2017 begleiten sogenannte Mikroprojekte den Kulturhauptstadtprozess in Chemnitz. Das Prinzip ist einfach: eine gute Idee, eine kurze Beschreibung und mit Kreativität und Engagement wird daraus ein Projekt. Ob am Küchentisch, in der Schule oder im Vereinsheim: Kleine Initiativen können unkompliziert Unterstützung erhalten und ihre Vorhaben direkt umsetzen.

An dieses Erfolgsmodell knüpft die Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH im Brückenjahr 2026 an und ruft erneut zur Einreichung von Projektideen auf.

Gesucht werden Mikroprojekte zu fünf Themenfeldern: #3000Garagen, gelebte Nachbarschaft, Generation-Campus, Kunst & Skulpturenweg PURPLE PATH sowie Maker-

Region. Ob Begegnungen im Garagenhof, gemeinsames Pflanzen und Kochen, generationenübergreifende Projekte, Kunstaktionen in der Region oder kreative Ideen aus Handwerk, Wirtschaft und Kultur entscheidend ist die Beteiligung und das gemeinsame Machen.

Ein erfolgreiches Mikroprojekt braucht kein kompliziertes Konzept, sondern eine lebendige Idee. Mindestens eines der Kriterien sollte erfüllt sein: lokale oder europäische Nachbarn einbeziehen, gemeinsames Tun fördern, neue Orte beleben oder bislang Unsichtbares sichtbar machen.

Bewerben können sich Vereine, Initiativen und Einzelpersonen aus Chemnitz oder den 38 Partnerkommunen. Die finanzielle Unterstützung

beträgt bis zu 2.000 Euro, bei internationalem Bezug bis zu 2.500 Euro. Gefördert werden Sach- und Honorarkosten; reine Verpflegungskosten sind ausgeschlossen. Kommerzielle Projekte oder Vorhaben mit überwiegend privaten Interessen können nicht berücksichtigt werden.

Die Ausschreibung startete

am 11. Februar 2026, Anträge können ausschließlich online bis zum 31. März 2026 eingereicht werden. Die Entscheidung fällt voraussichtlich Mitte Mai. Beratung bietet Chemnitz 2025 telefonisch und per E-Mail an.

Mehr unter chemnitz2025.de/mikroprojekte

Text: Sarah Hofmann

Fragen bei Kaffee und Kuchen

K&S Tagespflege Schloßchemnitz lädt ein zum Infonachmittag

„Tagespflege klingt zunächst nach Pflege, daher missverstehen viele unser Angebot und fühlen sich gar nicht angesprochen“, bedauert Pflegedienstleiterin Yvonne Kunz. Das sei schade, denn vor allem ziele die Tagespflege darauf ab, durch verschiedene Maßnahmen und Aktivitäten zum Erhalt und Wiederaufbau der körperlichen und geistigen Fitness beizutragen. „Gemeinschaft ist ein zusätzlicher wichtiger Punkt“, verrät Yvonne Kunz und führt weiter aus: „Viele unserer Tagesgäste wären zu Hause allein und säßen vor dem Fernseher, wenn es unser Zuhause für den Tag nicht gäbe. Wir freuen uns, wenn wir Menschen zusammenführen und ihnen eine schöne Zeit bei uns bereiten können.“

Immer von montags bis freitags sind sie und ihr Team von 8 bis 16 Uhr für die Tagesgäste

da, vom gemeinsamen Frühstück bis zum Kaffeetrinken am Nachmittag. Dazwischen gibt es Gehirnjogging, Bewegung, Unternehmungen, aber auch ausreichend Ruhezeiten. „Wie ein Tag bei uns aussieht, können Interessenten bei einem kostenlosen Schnuppertag erfahren“, informiert die Pflegedienstleiterin.

Am Samstag, den 28. März laden sie und ihr Team darüber hinaus zwischen 14 und 17 Uhr zu einem kostenlosen und unverbindlichen Infonachmittag in die Tagespflege ein. Von „Für wen eignet sich das Angebot?“ bis „Welche Kosten und Leistungen übernimmt die Pflegekasse?“ werden sämtliche Fragen gern beantwortet.

Interessierte sind herzlich eingeladen, ohne Voranmeldung vorbeizuschauen.

Text: Janina Heitmann

wäsche & mehr...

im Rabensteincenter Tel. 0371 8205578
www.waesche-und-mehr.jimdo.free.com

Wir kleiden Sie von Kopf bis Fuß ein ... für den Tag, die Nacht und fürs Wasser.

Vor Ort kaufen ... heißt Beratung inclusive, ... Ware fühlen & probieren und nach dem Kauf gleich mitnehmen!

Profitieren Sie von der großen Auswahl: z.B. ca. 500 Badeteile, 200 Bademäntel, 1000 x Nachtwäsche für Damen und Herren! Ein Besuch lohnt sich.

geöffnet: Mo., Di., Do. 9-17 Uhr, Mi., Fr. 9-15 Uhr **Auch in großen Größen!**

Neue Motivation, neue Perspektiven

Therapeutische Fördereinrichtung

für Lese-Rechtschreibschwäche, Rechenschwäche, Aufmerksamkeitsstörungen und Englisch

Dr. paed. Angela Häußler
Gerhart-Hauptmann-Platz 10,
09112 Chemnitz
Telefon: (0371) 5382420
www.lerntherapie-chemnitz.de



Zusammen selbstbestimmt leben bei advita in Chemnitz

Ambulante Pflege
Tagespflege
Betreutes Wohnen
Pflege-Wohngemeinschaft
Intensivpflege

Jetzt
Beratungstermin
vereinbaren!



advita Pflegedienst GmbH
advita Haus Am Kaßberg
Reichsstraße 11 | 09112 Chemnitz
Tel 0171 9861943 | kundenberatung-mittelsachsen@advita.de
www.advita.de

advita
PFLEGE

REISEBÜRO ENGELMANN

MÄRZ 2026

Samstag, 14.03.26

Sächsische Kamelien-Tour mit Königsbrück u. Landschoss Zuschendorf. Erleben Sie die größte Kamelienschau Deutschlands! Inkl. Eintritt, Kaffeetrinken, Reiseleitung.
10:30 Uhr **54 EUR**

Dienstag, 17.03.26

Erzgebirgisches Schlachtfest im Gasthof Dittmannsdorf mit den Breitenauer Musikanten. Schlachtfest-Teller zum Mittag, Kaffeetafel, Reiseleitung.
10:00 Uhr **77 EUR**

Samstag, 28.03.26

Dresdner Ostern. Interessantes aus den Bereichen Garten, Tiere, Kunsthandwerk & Freizeit in der Messe. Größte europäische Orchideen-Schau. Tageskarte.
09:00 Uhr **49 EUR**

APRIL 2026

Gründonnerstag, 02.04.26

Osterfahrt mit Bus & Bahn. Mit „Semmeringbahn“ von Johanngeorgenstadt nach Karlsbad und zurück, „Becherovka“ inkl. Verkostung & Mittagessen im Brauereirestaurant, Reiseleitung.
07:00 Uhr **81 EUR**

Karfreitag, 03.04.26

„Karpfenessen“ in Zwota, Gasthof „Zum Walfisch“ (Auswahl: Karpfen blau/ Karpfen Vogtländisch/ Karpfenfilet gebacken, alternativ: Sauerbraten o. Schnitzel). Live-Musik am Nachmittag, festliche Kaffeetafel, Reiseleitung.
09:30 Uhr **87 EUR**

Ostersamstag, 04.04.26

Ostern im Kultlokal „Schuppen“ in Oberwiesenthal, Eierlikör zur Begrüßung, Mittag als 2 Gang Menü, Musikprogramm & Kaffeetrinken.
10:00 Uhr **75 EUR**

Ostersonntag, 05.04.26

Spreewald/Lübbenau, traditioneller „Osterreiter“-Umsatz, inkl. Kahnfahrt, Mittagessen, Freilandmuseum mit Ostermarkt, Führung & Freizeit, Reiseleitung.
07:00 Uhr **87 EUR**

Ostermontag, 06.04.26

Ostern auf den Schwarzenberg, „Osterwasser“ zur Begrüßung, Mittag, Ausfahrt nach Seiffen mit Freizeit, Kaffeetafel & Unterhaltung, Reiseleitung.
09:00 Uhr **86 EUR**

Dienstag, 07.04.26

„Osterbrunnenfahrt“ NP Sächsische Schweiz, Aufenthalt Gößweinstein, Besuch Basilika, Besichtigung versch. Osterbrunnen, Burg Rabenstein inkl. Eintritt & Führung, Reiseleitung.
07:00 Uhr **84 EUR**

Samstag, 11.04.26

Böhmen-Rundfahrt Egertal, Klösterle und Kadan. Eintritt & Führung Schloss u. Kloster, inkl. Mittagessen, Reiseleitung.
07:00 Uhr **74 EUR**

AUSWAHL AKTUELLER TAGESFAHRTEN.
Weitere Fahrten, Reisen & Informationen im Jahreskatalog, auf unserer Webseite oder in unserem Büro. Wir beraten Sie gern!

Samstag, 18.04.26

RF Thüringer Wald, inkl. Besuch Glasbläserei, Mittag. Fahrt über Rennsteig, Schmücke, Oberhof. „Oberer Hof“ mit Holzschnitzer Werkstatt Bley & Kerzenwerkstatt, Stadtrundfahrt Suhl, Kaffeetrinken. Örtliche Reiseleitung.
07:00 Uhr **89 EUR**

Donnerstag, 23.04.26

Schwarzatal, inkl. Fahrt mit Oberweißbacher Bergbahn, Besuch Wela-Suppen, inkl. Begrüßungsgetränk, Programm & Überraschung, Mittagseintopf mit Würstchen, Brot, Getränk & Dessert. Besuch Wagner & Apel Porzellanfiguren GmbH. Kaffeetrinken Café Fiedler in Steinbach am Wald. Reiseleitung.
07:00 Uhr **89 EUR**

Samstag, 25.04.26

Dampflok Erlebniswelt Meiningen inkl. Werksführung Dampflokwerk, Imbiss mit Thüringer Bratwurst & Getränk, Besuch Barockschloss Elisabethenburg, inkl. Eintritt & Führung, Kaffeetafel im „Hessensaal“, Reiseleitung.
07:00 Uhr **98 EUR**

MAI 2026

Samstag, 02.05.26

Obstbaumblüte in der Niederlausitzer Heidelandschaft, Besuch des Pomologischen Schau- & Lehrgarten Döllingen, anschließend Kremserfahrt durch Streuobstwiesen, Mittagessen und Besuch der Heideanufaktur mit Verkostung, Kaffeetrinken, Reiseleitung.
08:00 Uhr **89 EUR**

Sonntag, 03.05.26

Magdeburg, kleiner Rundgang mit Dom & Hundertwasserhaus, anschließend schöne 4-stündige Schifffahrt „Große Acht“, Gastromöglichkeit an Bord. Reiseleitung.
07:00 Uhr **89 EUR**

REISEBÜRO ENGELMANN

Limbacher Str. 100
09116 Chemnitz
Tel: 0371 – 30 13 34
www.engelmann-reisen.de

VOSI ZUHAUSE – der neue Service der Volkssolidarität

Ab sofort stehen Ihnen unsere Leistungen aus dem Betreuten Wohnen in Ihren eigenen vier Wänden quasi „ZU HAUSE“ zur Verfügung. Was bedeutet das?

Sie rufen uns an, wenn Sie Beratung und Unterstützung benötigen. Das kann vielerlei sein. Nur als Beispiele seien das Bearbeiten von Behördenangelegenheiten und Formularen sowie das Beraten zu Hilfen und Organisieren von Unterstützungsmöglichkeiten genannt, einschließlich der Beratung zur altersgerechten Wohnraumanpassung. Auch bei Einsamkeit oder Krankheit können wir Ihr Ansprechpartner sein, ebenso wie in schwierigen Lebenssituationen. Unsere Sozialarbeiterin ist für Sie da – immer dann, wenn Sie einen Rat oder Unterstützung benötigen. Wir organisieren mit Ihnen zudem sogenannte

Hilfen zur Erleichterung des Alltags, also auch hauswirtschaftliche oder pflegerische Versorgung sowie Angebote wie das Essen auf Rädern, wenn Sie möchten. Sollten Sie einmal einen Hausmeister für kleinere Arbeiten in der Wohnung benötigen oder jemanden, der für Sie zur Bank oder zur Apotheke geht, können Sie uns ebenso kontaktieren. Wir kümmern uns dann direkt darum und stimmen mit Ihnen die Umsetzung dafür ab.

Sollten Sie Fragen oder Anmerkungen zu unserem Angebot VOSI ZUHAUSE haben, können Sie sich jederzeit mit unserer Sozialarbeiterin Frau Sylke Schrepel darüber unterhalten.

Sie erreichen sie unter der Telefonnummer: **0371/ 53 85 145** oder über E-Mail unter: zuhaue@vs-chemnitz.de

Und wenn Sie uns persönlich dazu befragen möchten, kommen Sie gern in der Clausstraße 31 in 09126 Chemnitz vorbei. Sie finden unsere Ansprechpartner in der Beratungsstelle für Betreutes Wohnen und Vermietung.

Wir stehen Ihnen dort für alle Fragen rund um VOSI ZUHAUSE, das Betreute Wohnen und zu allen anderen Leistungen der Volkssolidarität Chemnitz wie dem Hausnotruf, dem Essen auf Rädern oder der ambulanten sowie stationären Pflege gern zur Verfügung.

Vielen Dank.
Wir freuen uns auf Sie!



Sozialberatung

Grundleistung

Persönliche Beratung am Telefon und im Büro

- ✓ Hilfe bei Schriftverkehr/Formularen
- ✓ Altersgerechte Wohnraumanpassung und weiterführende Wohnformen
- ✓ Beantragung von Pflegegraden, Wohngeld und Inanspruchnahme von Kassen- und Sozialleistungen
- ✓ Begleitung bei Einsamkeit, Krankheit, Trauer und anderen psychosozialen Problemlagen

Informationen und Vermittlung

- ✓ Handwerks- und Reparaturdienste, mobiler Friseur, Lieferdienste etc.
- ✓ Auskünfte zu Bus-/Bahnverbindungen
- ✓ Freizeit- und Veranstaltungsangebote

Organisation

- ✓ Hilfen zur Erleichterung des Alltags
- ✓ Medizinische Hilfsmittel/Leistungen
- ✓ Hauswirtschaftliche und pflegerische Versorgung
- ✓ Mittagessen auf Rädern
- ✓ Tagespflege

Newsletter

- ✓ Wir informieren Sie über Neuigkeiten
- ✓ Aktuelle gesetzliche Änderungen
- ✓ Veranstaltungen und kulturelle Höhepunkte

€ 24,99 / Monat ^{1) 5)}

Erstbesuch
kostenfrei

Hausbesuche

bei Bedarf zubuchbar, Abrechnung nach Aufwand

- ✓ Persönliche Beratung in der Wohnung
- ✓ Sichtung von Unterlagen und Ausfüllen von Anträgen

€ 9,99 / 15 Minuten inkl. Fahrzeit ²⁾

Behördengänge

bei Bedarf zubuchbar, Abrechnung nach Aufwand

- ✓ Meldebehörde und Bürgerservice
- ✓ Sozialamt
- ✓ Krankenkassen
- ✓ Überweisungen bei Banken
- ✓ Post- und Briefkastengänge

€ 9,99 / 15 Minuten inkl. Fahrzeit ²⁾

Hausmeisterservice

bei Bedarf zubuchbar, Abrechnung nach Aufwand

- ✓ Kleinere Hausmeistertätigkeiten in der Wohnung (z. B. Glühbirne wechseln, Abflüsse reinigen, Bilder aufhängen, Gardinen ab-/aufhängen)
- ✗ Keine Handwerkerleistungen, die durch Fachfirmen/Hausverwaltung erbracht werden müssen

€ 9,99 / 15 Minuten inkl. Fahrzeit ²⁾

Akuthilfe

auch für Neukunden, kein Vertrag notwendig

- ✓ Wir sind für Sie da und begleiten Sie in herausfordernden Situationen, wie z.B. einem Trauerfall in der Familie
- ✓ Koordination aller Aufgaben und Formalitäten
- ✓ Vermittlung weiterer Unterstützungsangebote und Kontakte

€ 100,00 / 2,5 Std. inkl. Fahrzeit ³⁾

Hausnotruf

Vermittlung bei Bedarf, eigener Laufzeit-Vertrag

- ✓ 24h-Soforthilfe in Notsituationen
- ✓ Kontakt mit der Notrufzentrale auf Knopfdruck
- ✓ Vermittlung von Hilfspersonen nach vereinbarter Hilfskette

€ 30,50 Ab-Preis pro Monat ^{3) 4) 5)}

1.) Erreichbarkeit während der Geschäftszeiten Montag bis Freitag - Genaue Sprechzeiten teilt Ihnen Ihr Sozialberater beim Erstbesuch mit - Persönliche Beratung auch während der Sprechzeiten vor Ort im Büro möglich (nach telefonischer Vereinbarung und zeitlicher Verfügbarkeit) - Kündigungsfrist 1 Monat zum Monatsletzten

2.) Abrechnung erfolgt in Einheiten von jeweils 15 Minuten von Einsatzbeginn (Fahrbeginn im Büro) bis Einsatzende (Rückkunft im Büro)

3.) Auch ohne Abschluss eines VOSI-ZUHAUSE-Vertrages erhältlich

4.) Ggf. zzgl. Extrazubehör bzw. Extraleistungen - Separater Vertrag, Abschluss und Kündigung unabhängig vom Vertrag VOSI ZUHAUSE

5.) Bei Abschluss eines Hausnotrufvertrages und Aufschaltung des Hausnotrufgerätes im Rahmen des kostenfreien Erstbesuches des Sozialarbeiters, entfällt die einmalige Bearbeitungs- und Anschlussgebühr

ANZEIGEN



Ausbildung mit Zukunft

- kontinuierliche Praxisanleitung
- freie Berufsschulwahl
- attraktive Ausbildungsvergütung
- Übernahme in Arbeitsverhältnis nach abgeschlossener Ausbildung

AWO Soziale Dienste Chemnitz und Umgebung gGmbH

Pflegefachfrau/-mann (m/w/d)
staatlich anerkannter **Krankenpflegehelfer (m/w/d)**

1.313 € brutto im 1. Lehrjahr
Pflegefachfrau/-mann

Pflege kann mehr, als du denkst.

- ✓ Entwicklungsmöglichkeiten
- ✓ Arbeitsplatzsicherheit
- ✓ digitale Dokumentation
- ✓ Teamarbeit statt Einzelkämpfer




www.awo-chemnitz.de





Sprechen Sie uns auch gern zum Thema Vorsorge zu Lebzeiten an.

Aaron Bestattungen

Chemnitzer Familienbetrieb GbR

Tag & Nacht (0371) 28 24 987

Georgstraße 24 - 09111 Chemnitz
 Limbacher Straße 22 - 09113 Chemnitz
 Straße Usti nad Labem 9 - 09119 Chemnitz
 Clausstraße 89 - 09126 Chemnitz
 Bernsdorfer Straße 128 - 09126 Chemnitz
 Frankenberg Straße 231 - 09131 Chemnitz



BESTATTER
Zertifiziert und vom Handwerk geprüft

aaron-bestattungen.de



Einladung zum Patiententag

UNSER HERZ IM BLICK – NEUES AUS DER KARDIOLOGIE

„Kardio-MRT und Kardio-CT“
Zukünftig die einzigen diagnostischen Untersuchungen des Herzens?“

Dienstag · 17. März 2026
16 – 17 Uhr

Standort Küchwald/ Bürgerstraße 2
Haus 10 · 1. OG · Ärztecassino



KLINIKUM CHEMNITZ
ganzheitlich

info@saxcare.de • saxcare.de

info@saxcare-ped.de • saxcare.de





ORTHOPÄDIETECHNIK · ORTHOPÄDIESCHUHTECHNIK · REHATECHNIK
KINDERSPEZIALVERSORGUNG · MEDIZINTECHNIK · SANITÄTSHAUS



saXcare®
Das passt!

Lebensqualität – dieser Begriff prägt und bestimmt unsere tägliche Arbeit.

Wir möchten Ihnen helfen, Mobilität und Eigenständigkeit wieder zu erlangen bzw. zu erhalten, sei es im klinischen Bereich, in Reha- und Pflegeeinrichtungen oder zuhause.



saxcare ped®

Orthopädietechnik-zentrum
 Schönherrstraße 8
 09113 Chemnitz
 Tel. 0371/45050666

Sanitätshaus Chemnitz
 Limbacher Str. 83
 09116 Chemnitz
 Tel. 0371/304960

Sanitätshaus Limbach-Oberfrohna
 Jägerstraße 11 – 13
 09212 Limbach-Oberfrohna
 Tel. 03722/5927570

Sanitätshaus Lichtenstein
 Am Mühlgraben 4
 09350 Lichtenstein/Sa.
 Tel. 037204/929066

saXcare PED GmbH
 Orthopädieschuhtechnik
 Ahnataler Platz 1
 09217 Burgstädt
 Tel. 03724/1246550

SANIERUNG IN FURTH



KÜCHWALD KARREE

Wohnkomplex Stadtteil Furth

Das Karree umfasst die Wohnhäuser **Draisdorfer Str. 10 - 18** und **20 a-c** sowie **Blankenburgstr. 1 - 3, 5 - 13** und **15 - 21**.

Erstbezug nach Sanierung

Rund 4,5 Mio. Euro investiert die GGG in die Schaffung moderner **2-Raum- bis 4-Raum-Wohnungen**. Die Fertigstellung der einzelnen Bauabschnitte erfolgte schrittweise ab Oktober 2025.

Jetzt Musterwohnung besichtigen!

Eine **möblierte Musterwohnung** lädt alle Interessierten ein, sich einen Eindruck der entstehenden Wohnungen vor Ort zu verschaffen.



VERANSTALTUNGEN

03. März 2026

*17 Uhr **Bürgerdialog zum Schloßteichareal** mit Baubürgermeister Thomas Kütter, Anmeldung bis 02.03.2026 unter 0371/3350520 oder info@buengerplattform-mittewest.de
Ort: Bürgerzentrum, Leipziger Str. 39, 09113 Chemnitz

05. März 2026

*17 Uhr **Naturbeobachtungen** in Südwestindien und den Andamaneninseln, Vortrag mit Ulrich Schuster, freier Eintritt, Spende erwünscht (im Hauptgebäude)
Ort: Botanischer Garten, Leipziger Str. 147, 09114 Chemnitz

07. März 2026

*20 Uhr **Live Musik im Untergrund** mit „Sax’n Rock“ Eintritt: 13 € (mit Führung Start 19 Uhr zusätzlich 5 €) Tickets per Mail unter info@cgev.de
Ort: Chemnitzer Gewölbegänge, Fabrikstr. 6, 09111 Chemnitz

08. März 2026

*15 - 19 Uhr **Tanztee 50plus**, Livemusik mit von Hans-Jürgen Fischer, Einlass: ab 14 Uhr, Eintritt: 7 €
Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstr. 36, 09112 Chemnitz

09. März 2026

*15.30 - 19 Uhr **Blutspendetermin**
Ort: St. Petri Gemeindehaus, Schloßplatz 7, 09113 Chemnitz
*16 Uhr **Tierfütterung und Führung** durch die Tierhaltung mit David Kiraly, freier Eintritt, (Treff am Hauptgebäude)
Ort: Botanischer Garten, Leipziger Str. 147, 09114 Chemnitz

10. März 2026

*18 Uhr **Susanne Rippl liest** aus ihrem Buch „Schleichendes Gift. Wie rechte Erzählungen die Demokratie zersetzen.“
Ort: Lila Villa, Kaßbergstraße 22, 09112 Chemnitz

12. März 2026

*15 Uhr **DA CAPO – Musikcafé**, Nancy Gibson plaudert mit Andreas Bochmann. Eintritt: 7 € inkl. Kaffee und Kuchen ab 14 Uhr
Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstr. 36, 09112 Chemnitz
*16 Uhr **Exotische Vögel als Haustiere**, Vortrag mit Eckhardt Frömel, freier Eintritt, Spende erwünscht (im Hauptgebäude)
Ort: Botanischer Garten, Leipziger Str. 147, 09114 Chemnitz

14. März 2026

9 - 14 Uhr **Öffentlicher Frühjahrsputz**, Treffpunkt: 9 Uhr am Bahnbetriebswerk, Imbiss und Freifahrkarte
Ort: Parkeisenbahn, Küchwaldring 24, 09113 Chemnitz
*10 - 14 Uhr **Lebensgeschichtliches Erzählen**. Gelebtes. Erlebtes. Schwieriges. Schönes aus unserem Leben miteinander teilen, freier Eintritt
Ort: Lila Villa, Kaßbergstraße 22, 09112 Chemnitz

18. März 2026

*19 Uhr **»Bitch Hunt« – Buchvorstellung** mit Vero Kracher (RLS), Infos: www.wkb-ev.org/termine/2026-03-18-bitch-hunt/
Ort: Lesecafé Odradek, Leipziger Straße 3, 09113 Chemnitz

19. März 2026

*16 - 18 Uhr **Saisoneroöffnung, Start in die Fahrsaison 2026** der Parkeisenbahn. Zur Feier des Tages sind alle Fahrten kostenfrei.
Ort: Parkeisenbahn Chemnitz, Küchwaldring 24, 09113 Chemnitz

19. März 2026

*17 Uhr **Alpenblumen, Gletscher und die letzte Generation**, Vortrag mit Ulrich Schuster, freier Eintritt, (im Hauptgebäude)
Ort: Botanischer Garten, Leipziger Str. 147, 09114 Chemnitz

21. März 2026

*20 Uhr **Live Musik im Untergrund „Depeche Road“** - Depeche Mode Cover Band Eintritt: 20 €, Tickets unter info@cgev.de
Ort: Chemnitzer Gewölbegänge, Fabrikstr. 6, 09111 Chemnitz

23. März 2026

*18 Uhr **„Es ist Spielzeit“** - Kammerkonzert, Eintritt frei
Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstr. 36, 09112 Chemnitz

24. März 2026

*14 - 15.30 Uhr **Livekonzert** „2 böhmische Musikantinnen auf der Durchreise“ Nachmittag mit Akkordeon, Konzertzither und Gesang. Eintritt: 4 €, Anmeldung unter 0371/373286
Ort: AWO Begegnungsstätte Mobil, Leipziger Str. 167, 09114 Chemnitz

26. März 2026

*17 Uhr **Igel in Gefahr – wie können wir helfen**, Vortrag mit Claudia Huwe-Klug vom Stachelnasen e.V. freier Eintritt, Spende erwünscht (im Hauptgebäude)
Ort: Botanischer Garten, Leipziger Str. 147, 09114 Chemnitz
*17 Uhr **Krimiabend im Bürgerhaus:** Die Chemnitzer Autorin Verena Brade liest aus ihrem Krimi „Es war nur ein Spiel“. Eintritt frei; Platzreservierung unter Tel.: 0371/449277 oder E-Mail: info@buemue12.de
Ort: Bürgerhaus Brühl-Nord, Müllerstr. 12, 09113 Chemnitz

27. März 2026

*16.30 - 18 Uhr **Stammtisch für pflegende Angehörige**. Kennenlernen und Erfahrungsaustausch. Tipps und Impulse zum Thema Pflege.
Ort: Stadtmission Chemnitz, Haus Kreuzstift, Kanzlerstr. 31 09112 Chemnitz

28. März 2026

*9 - 12 Uhr **Tag der offenen Tür in der Kita Glückskäfer** am Rande des Küchwaldparks. Für alle interessierten Familien.
Ort: Kita Glückskäfer, Küchwaldring 22, 09113 Chemnitz
*13 - 17 Uhr **Astronomietag**, in einem Outdoor-Parcours können Mondgebirge und -seen kennengelernt und überwunden werden; im Innenraum wird ein thematisch passender Film gezeigt.
Ort: Kosmonautenzentrum, Küchwaldring 20, 09113 Chemnitz

31. März 2026

*18 Uhr **Vernissage** von Bettina Hain und Petra Reichmann: Poetische Allianz, kostenfrei
Ort: Lila Villa, Kaßbergstr. 22, 09112 Chemnitz

01. April 2026

*15 - 19 Uhr **Blutspendetermin**
Ort: St.-Matthäus-Kirche, Zinzendorfstr. 14, 09116 Chemnitz

02. April 2026

*10 - 18 Uhr **Osterfest** mit Ponyreiten, Basteln, Puppentheater, Veilchenausstellung, Essen und Trinken, Erw. 6 €/ ermäßigt 4 €
Ort: Botanischer Garten, Leipziger Str. 147, 09114 Chemnitz

02. April 2026

*15 Uhr **DA CAPO - Musikcafé** „Die Liebe bleibt...“, Nancy Gibson plaudert mit Kerstin Randall (Sopranistin), Emi Suzuki (Klavier) und Musikschüler der Städtischen Musikschule gestalten das musikalische Programm. Eintritt: 7 € inkl. Kaffee und Kuchen ab 14 Uhr

Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstr. 36, 09112 Chemnitz

03. - 06. April 2026

*9 - 18 Uhr **Osterhasenkinderfest**, Der Osterhase verteilt Schokohasen an die kleinen Fahrgäste (solange der Vorrat reicht).

Ort: Parkeisenbahn, Küchwaldring 24, 09113 Chemnitz

* **Ostereiersuche der IG Küchwald** - Findet das laminierte Osterei im Außenbereich jeder der sechs Einrichtungen Botanischer Garten, Küchwaldbühne, Parkeisenbahn, Schullandheim, Kindertagesstätte „Glückskäfer“ und Kosmonautenzentrum, notiert die richtige Farbe und holt euch als Belohnung eine kleine Überraschung ab, solange der Vorrat reicht! Infos unter www.kuechwald.de.

07. + 09. April 2026

*10 - 17 Uhr **Space-Quiz** zur Artemis-Mission (Missionsprogramm der US-amerikanischen Raumfahrt-Behörde NASA) Am 09. April könnt ihr zusätzlich Einblicke in unsere AG Stammpersonal erhalten.

Ort: Kosmonautenzentrum, Küchwaldring 20, 09113 Chemnitz

07. - 10. April 2026

*09.30 - 12 Uhr / 13 - 15:00 Uhr **Kreatives Gestalten** in den Osterferien, Die Kreativwerkstatt hat geöffnet, Gruppen bitten wir um Voranmeldung unter Tel. 0371/383903-0.

Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstr. 36, 09112 Chemnitz

08. April 2026

*10 - 12 Uhr **Weltraum-Erlebniswanderung** durch den Chemnitzer Küchwald, simulierte Raumflüge, Wahrnehmungs-Experiment

Ort: Kosmonautenzentrum, Küchwaldring 20, 09113 Chemnitz

12. April 2026

*13 - 17 Uhr **Findet Juri** – Auf den Spuren von Juri Gagarin, Schnitzeljagd auf unserem Gelände

Ort: Kosmonautenzentrum, Küchwaldring 20, 09113 Chemnitz

*15 - 19 Uhr **Tanztee 50plus**, „Little Bitt“ spielt Livemusik. Einlass 14 Uhr, Eintritt: 7 €

Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstr. 36, 09112 Chemnitz

13. April 2026

*16 Uhr **Tierfütterung** und Führung durch die Tierhaltung mit David Kiraly, freier Eintritt, Spende erwünscht (Treff am Hauptgebäude)

Ort: Botanischer Garten, Leipziger Str. 147, 09114 Chemnitz

14. April 2026

*18 Uhr **Konzert** mit Henrik Lehmann und Laura Valerie Graichen. Piano und Gesang. Rhythmus. Gefühl. Power, Eintritt 6 €

Ort: Lila Villa, Kaßbergstraße 22, 09112 Chemnitz

15. April 2026

*17 Uhr **Chor Kaleidoskop** - „Musikalische Vielfalt erleben mit dem Chor Kaleidoskop“

Ort: Kirche auf dem Rehabilitationszentrum für blinde und Sehbehinderte, Flemmingstr. 8c, 09116 Chemnitz (Haus 2)

18. April 2026

*9.30 - 15 Uhr **„SFZ backstage“** - Tag der offenen Tür SFZ-Gruppe

Ort: Flemmingstr. 8c, 09116 Chemnitz und

An der alten Post 1-2, 09111 Chemnitz

*20 Uhr **Live Musik im Untergrund** mit „Saitenwechsel“ Eintritt: 13 € (mit Führung Start 19 Uhr zusätzlich 5 €), Tickets per Mail unter info@cgev.de

Ort: Chemnitzer Gewölbegänge, Fabrikstr. 6, 09111 Chemnitz

19. April 2026

*14 -16.30 Uhr **Frühlingskräuter für die Fastenzeit**, Seminar im Naturschutzzentrum mit Cornelia Römer, nur mit Anmeldung über: www.stonewood-kraeuter.de/seminare

Ort: Botanischer Garten, Leipziger Str. 147, 09114 Chemnitz

23. April 2026

*16 Uhr **Vogelstimmenexkursion** – Welche Vögel kommen in Chemnitz vor?, BirdNET. APP Führung mit Stefan Kahl und Dr. Peggy Morgenstern freier Eintritt, (Treff am Hauptgebäude)

Ort: Botanischer Garten, Leipziger Str. 147, 09114 Chemnitz

*17 Uhr **Doku-Filmabend** - Justin Sonder, dreiteilige Kurzfilmreihe vom Leben und Leidensweg des verstorbenen Chemnitzer Ehrenbürgers und Auschwitz-Überlebenden sowie den heutigen Bestrebungen, sein Lebenswerk zu ehren. Eintritt frei, Platzreservierung unter 0371/449277 oder info@buemue12.de

Ort: Bürgerhaus Brühl-Nord, Müllerstr. 12, 09113 Chemnitz

24. April 2026

*20 Uhr **Kabarett im Untergrund** „Sachsengaudi mit Staatsversagen“ Eintritt: 10 €, Tickets per Mail unter info@cgev.de

Ort: Chemnitzer Gewölbegänge, Fabrikstr. 6, 09111 Chemnitz

25. April 2026

*9 - 16 Uhr **5. Modellbahn-Kreativtag**, Tauschmarkt und Kreativangebote für Modellbahnen, mit der Modellbahn AG des Kraftwerkes, Eintritt: 2 €

Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstr. 36, 09112 Chemnitz

27. April 2026

*18 Uhr **„Es ist Spielzeit“** - Kammerkonzert, Eintritt frei, Spende erbeten

Ort: Kraftwerk e.V., Kaßbergstr. 36, 09112 Chemnitz

28. April 2026

*10 - 11.30 Uhr **Tierfarm Garmsdorf** im Mobil, Heute wird bei uns gegackert, geschnattert oder gegrünzt, freuen Sie sich auf unsere tierischen Gäste. Eintritt: 3 €, Anmeldungen über Telefon: 0371 / 373286

Ort: AWO Begegnungsstätte Mobil, Leipziger Str. 167, 09114 Chemnitz

30. April 2026

*14 - 22 Uhr **Walpurgisfahrten** im Küchwald

Ort: Parkeisenbahn, Küchwaldring 24, 09113 Chemnitz

*17 - 22 Uhr **Walpurgisnacht**, Besenführerschein, Gruselkiste, Zauber-Werkstatt, Lagerfeuer, Kinderschminken Eintritt: 2 €

Ort: Kosmonautenzentrum, Küchwaldring 20, 09113 Chemnitz

VERANSTALTUNGEN

30. April 2026

*20 Uhr Spektakuläre *Licht & Feuershow zur Walpurgisnacht*

Tickets unter kuechwaldbuehne.info

Ort: Kuechwaldbühne, Kuechwaldring 34, 09113 Chemnitz

Neue Öffnungszeiten in der Schloßkirche

Mit dem 03.04.2026 (Karfreitag) öffnet die Schloßkirche ihre Türen für Besucher. Täglich von 14 -17 Uhr (außer Montag) und an den Wochenenden von 13 -17 Uhr ist der Besuch möglich. Anmeldungen für Führungen: pro Person 4 € (mit Turm 5 €), für Kinder kostenlos, Spendenquittung für Firmen möglich

Kontakt: stephan.fensch@gmx.de oder 0160/3626263 (auch per WhatsApp)

VORMERKEN

INFO-SAMSTAG

MIT KAFFEE & KUCHEN

28.03.2026 | 14 – 17 Uhr

Wir geben Ihnen kostenfrei und unverbindlich
Einblicke in unsere Tagespflege.

K&S Tagespflege | Winklerstr. 5 | Chemnitz
Tel. 0371 243509-50 | chemnitz.ks-gruppe.de

ANZEIGE

Veranstaltungen im Bürgerzentrum Leipziger Straße

Wöchentliche Angebote

Montag:

8.00 - 09.30 Uhr Deutsch-Trainingskurs
9.45 - 11.15 Uhr Deutsch für Aussiedler und Migranten
11.30 - 13.00 Uhr AG Computer für Aussiedler und Migranten

Dienstag:

8.30 - 10.00 Uhr Französisch für Sprachinteressierte
10.15 - 11.45 Uhr Englisch für Sprachinteressierte
13.30 - 15.00 Uhr Englisch für Sprachinteressierte

Mittwoch:

8.30 - 11.30 Uhr IT-Beratung mit Jörg Lorenz
9.00 - 12.00 Uhr Nachbarschaftshilfe Nähen
13.00 Uhr Grundkurs KI- Nutzung mit Nara Nyamsuren

Donnerstag:

8.30 - 11.30 Uhr individuelle Computernutzung
10.00 - 11.00 Uhr Gymnastik im Haus Kraftwerk e.V.

Freitag:

8.30 - 11.30 Uhr IT-Beratung mit Jörg Lorenz

Veranstaltungen im März:

03.03.2026

17.00 Uhr Bürgerdialog zum Schloßteichareal mit
Baubürgermeister Thomas Kütter (Anmeldung)

05.03.2026

10.00 - 12.00 Uhr AG Quilten (spezielle Nähtechniken)

12.03.2026

12.15 - 15.30 Uhr Skatnachmittag

16.03.2026

17.00 - 19.00 Uhr öffentl. Sitzung der Steuerungsgruppe
der Bürgerplattform Mitte-West

17.03.2026

10.00 - 12.00 Uhr Gesundheits-Kompass - Hilfe bei Formularen
und Vorsorge, Sprechstunde mit Pia Herold

19.03.2026

10.00-12.00 Uhr Stadtteilrunde AG Kultur und Soziales

25.03.2026

10.00 - 12.00 Uhr AG Geschichte
14.00 - 16.00 Uhr Geselliger Spielenachmittag

26.03.2026

14.00 - 17.00 Uhr Gesundheits-Kompass - Hilfe bei Formularen
und Vorsorge, Sprechstunde mit Pia Herold

14.04.2026

10.00 - 12.00 Uhr Gesundheits-Kompass mit Pia Herold

16.04.2026

15.30 – 17.00 Uhr Präventionsveranstaltung mit der
Polizei „Im Alter sicher Leben - Gefahren
am Telefon und Internetbetrug“

20.04.2026

17.00 - 19.00 Uhr öffentl. Sitzung der Steuerungsgruppe
der Bürgerplattform Mitte-West

23.04.2026

14.00 - 17.00 Uhr Gesundheits-Kompass - mit Pia Herold

29.04.2026

10.00 - 12.00 Uhr AG Geschichte
14.00 - 16.00 Uhr Geselliger Spielenachmittag

kostenlose Sprechstunde mit Rechtsanwältin Diana Henning (Anmeldung erforderlich)

03.03. / 07.04.2026 9.00 - 13.30 Uhr

Rentenberatung mit Steffen Haupt

(Anmeldung erforderlich, Kosten nach Vereinbarung)

13.04. / 20.04.2026 9.00 - 12.00 Uhr

23.04.2026 14.00 - 16.00 Uhr

Veranstaltungen im April:

02.04.2026

10.00 - 12.00 Uhr AG Quilten (spezielle Nähtechniken)
13.00 - 17.00 Uhr Selbstbestimmt leben - Beratung für
Menschen mit Behinderung (EUTB, A. Hopfe)

09.04.2026

12.15 - 15.30 Uhr Skatnachmittag

Neue Ausstellung „Chemnitzer Frühling“

von den Fotofreunden Chemnitz im Bürgerzentrum im
März / April 2026 erlebbar.

Bei einigen Veranstaltungen ist ein geringer Unkostenbeitrag zu entrichten. Kurzfristige Änderungen vorbehalten.
Näheres zu erfragen im Bürgerzentrum Tel. 0371/33 50 52 0

Die „Friedens-Esche“ ist gefallen

Der berühmte hohle Baum an der Schloßteichinsel fiel Vandalismus zum Opfer und wurde krank



Ein letzter Blick auf den Baum, vor seiner Fällung

Bild: Sarah Hofmann

Am 11. Februar wurde auf der Schloßteichinsel ein Stück Stadtgeschichte gefällt: die rund 170 Jahre alte Gemeine Esche (*Fraxinus excelsior*), vielen besser bekannt als „Friedens-Esche“. Was über Generationen hinweg gewachsen ist und den Ort geprägt hat, war nach wiederholter Brandstiftung und fortschreitender Fäule nicht mehr zu retten.

Bereits im Juli 2025 wurde der markante Baum erstmals angezündet. Die Schäden waren so gravierend, dass die Krone vollständig entfernt werden musste. Ein Gutachten bestätigte damals bereits, dass die Standfestigkeit stark eingeschränkt sei. Trotzdem blieb die Hoffnung, dass der Stamm zumindest noch einige Zeit erhalten werden könnte.

Anfang Januar 2026 dann der nächste Brandanschlag. Seither ist der Stamm weiter aufgebrochen, Pilzbefall hat die Substanz zusätzlich geschwächt. Fachleute sprachen inzwischen von einer irreversiblen Schädigung. Aus Gründen der Verkehrssicherheit blieb der Stadt keine andere Wahl als die Fällung.

Mit der Esche verschwindet mehr als nur ein alter Baum.

Über Jahrzehnte war sie ein Orientierungspunkt, Treffpunkt, Fotomotiv – und für viele ein Symbol. Auch wenn sie offiziell kein Denkmal war, wurde sie im Volksmund zum „Baum des Friedens“. Ihr mächtiger Stamm und ihr hohes Alter machten sie zu einem stillen Zeitzeugen. Vögel wie Kleiber und Kohlmeisen fanden hier Lebensraum, Spaziergängerinnen und Spaziergänger Schatten und Atmosphäre.

Ersatzbrutkästen sollen an umliegenden Bäumen angebracht werden. Eine Neupflanzung ist noch in diesem Jahr geplant. Doch so wichtig Ersatzpflanzungen sind, ein 170 Jahre gewachsener Baum lässt sich nicht kurzfristig ersetzen. Es wird Jahrzehnte dauern, bis wieder ein Baum diese Präsenz entfalten kann.

Die Fällung der „Friedens-Esche“ markiert einen schmerzlichen Einschnitt für die Schloßteichinsel. Sie erinnert zugleich daran, wie verletzlich gewachsene Natur im urbanen Raum ist und wie sehr sie zum kollektiven Gedächtnis einer Stadt gehört.

Text: Jacqueline Drechsler und Sarah Hofmann

Kontakt zur Redaktion

Liebe Lesende, Sie gehen mit offenen Augen durch ihre Nachbarschaft und Ihnen fällt etwas auf, was Sie gerne in der KaSch lesen möchten? Ihnen brennt ein bestimmtes Thema unter den Nägeln? Sie wollen uns ihre Meinung zum Heft sagen? Nur zu, wir freuen uns auf Ihre Nachrichten, Anregungen und Kritik. Auch, wenn Sie selbst für einen Beitrag in die Tasten greifen und sich den ehrenamtlichen Redakteur*innen anschließen wollen, nehmen Sie gern Kontakt auf über: presse.kasch@gmail.com.

Impressum

Herausgeber: Bürgerzentrum Leipziger Str. 39
09113 Chemnitz • Tel.: 0371/33 50 520

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 06.02.2026

Verantw. Redaktion: Sarah Hofmann

Satz und Layout: Ulla Paeschel

Druck: Druckerei Willy Gröer GmbH & Co. KG,

Vertrieb: Eigenvertrieb | **Auflage:** 2000

Anzeigenschluss der nächsten Ausgabe: 10.04.2026

Die nächste KaSch-Zeitung erscheint am 30.04.2026

Gefördert mit Städtebaufördermitteln
von Bund, Freistaat Sachsen
und Stadt Chemnitz



gefördert aus Haushaltsmitteln
der Stadt Chemnitz